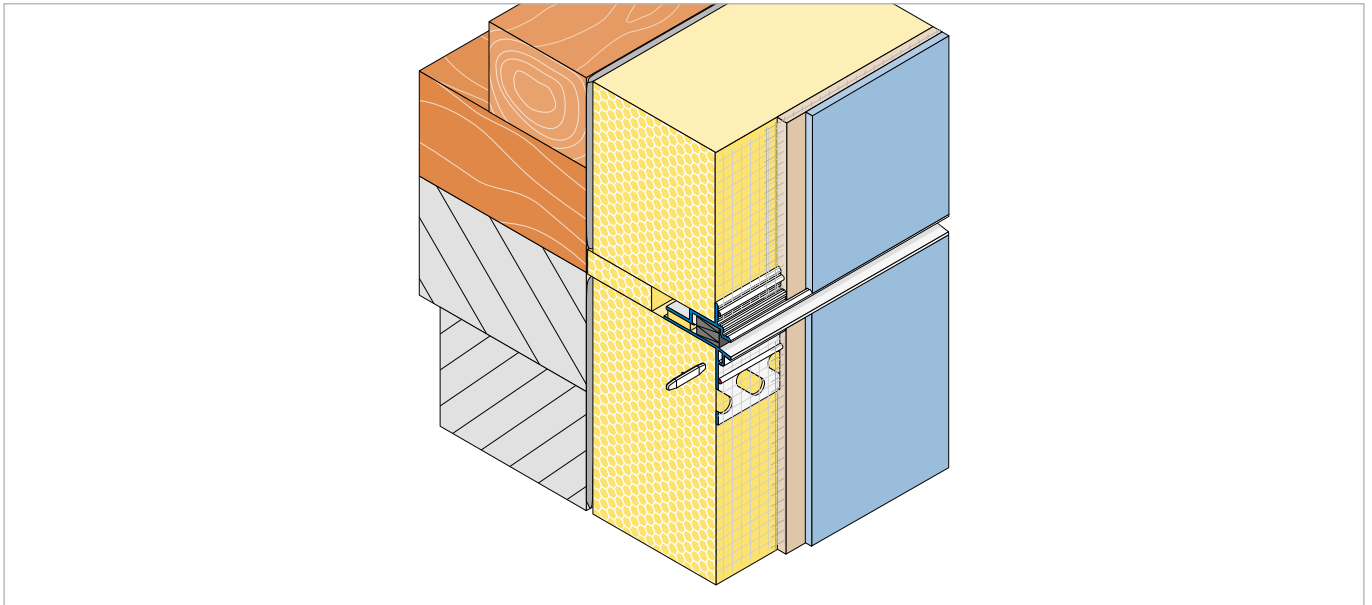


Gleitlagerprofil W58

Gleitlagerprofil mit PUR-Dichtband zur Ausbildung horizontaler Gleitlager



Produkt

Zweiteilige Kunststoff-Gewebeleiste mit PUR-Dichtband, Sk-PE-Schaumband und ultraschallverschweißtem Gewebestreifen sowie abknickbarer Schutzlasche. Für Putzanschlüsse bei WDVS, bei Gebäuden mit verschiedenen Baustoffen wie z. B. Aufstockung auf Massivbau mit Holzkonstruktionen oder im Deckenauflegerbereich mit eingebauten Gleitlagern. Durch die entkoppelte Lösung können Bewegungen (Druck: bis 4 mm, Scherung: bis 2 mm) aufgenommen werden. Der Profil-Stoßbereich ist mit 3 mm überstehendem PUR-Dichtband abgedeckt, so dass Profilstöße dicht ausgeführt werden können. Das PUR-Dichtband ist bis zum Einbau durch eine Schutzlasche abgedeckt, expandiert nach dem Entfernen der Lasche und dichtet den Anschlussbereich ab.

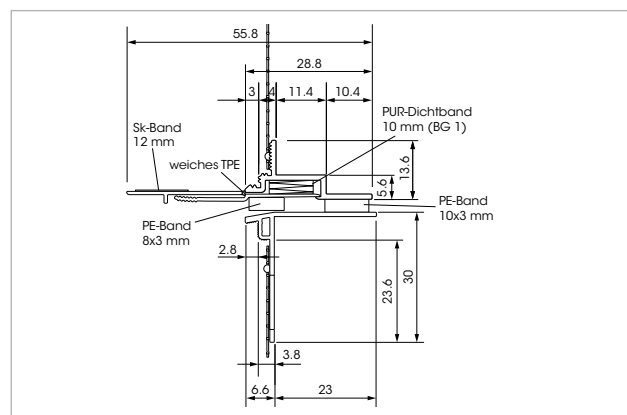
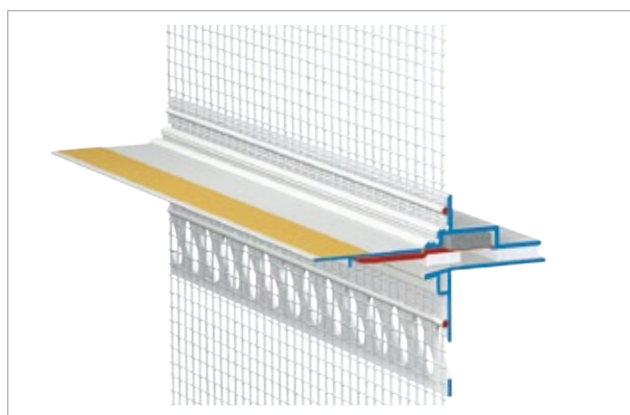
Anwendung

- Zum schlagregensicheren Anschluss bei horizontalen Gleitlagerfugen bei Multipor Wärmedämm-Verbundsystemen.
- Im Übergangsbereich von verschiedenen Baumaterialien, wie z. B. Massiv/Holz bei Aufstockungen.
- Für Dämmstoffdicken bis 300 mm.

Technisches Datenblatt

Multipor Minerale Dämmsysteme

Technische Daten	Beschreibung
Stablängen	200 cm
Verpackungseinheit	5 Stäbe = 10 m
Verbrauch	0,5 Stück/m
Material	Hart-PVC und TPE, gefertigt nach DIN 16941
Gewebebreite	12,5 cm
Gewebeausführung	MW 4 x 4 mm, mind. 160 g/m² gem. ETAG 004
PUR-Dichtband	10 mm Typ BG 1 – schlagregendicht für eine Fuge von 3-9 mm
Sk-PE-Klebeband	10 x 3 mm
Sk-Band Schutzlasche	12 mm
Bewegungsaufnahme	Druck: bis 4 mm, Scherung: bis 2 mm. Bewegungen können nur in Abhängigkeit der Dehnfähigkeit und der Dimensionierung des PUR-Dichtbandes aufgenommen werden. Die zu erwartenden Bewegungen sind beim jeweiligen Planer anzufragen.



Untergrund

Die Fuge in der Dämmschicht muss an das Gleitlagerprofil angepasst werden (Fugenhöhe 10 mm). Dazu kann während der Dämmarbeiten z. B. ein 10 mm dicker Polystyrolstreifen zwischen die Dämmplatten eingelegt werden. Vor dem Einbau des Profils ist der Polystyrolstreifen zu entfernen. Dadurch wird eine gleichmäßige Fuge für den Profileinbau sichergestellt.

Verarbeitung

Nach Einbau der Dämmung und Ausbildung der Fuge wird das Gleitlagerprofil zwischen die Dämmung eingeschoben und ggfs. mit Kunststoffnägeln im Dämmstoff fixiert. Anschließend gem. Herstellervorschriften den Armierungs-

mörtel (Multipor Leichtmörtel) in ausreichender Schichtdicke (ca. 3-4 mm) im Bereich der Gewebestreifen volldeckend auftragen. Die Gewebestreifen in den frischen Armierungsmörtel blasen- und faltenfrei einbetten. Mit einer Edelstahltraufel den durch den Gewebestreifen gedrückten Armierungsmörtel eibeben. Nach Fertigstellung der Putzarbeiten die Schutzlasche durch Abreißen entfernen und dann die rote Aktivierungslasche herausziehen.

Bitte beachten

- Profile immer trocken und eben liegend lagern.
- Die aktuellen allgemeinen Anwendungs- und Verarbeitungshinweise zu den Multipor Putzprofilen sind einzuhalten.

Dieses technische Merkblatt dient der Beratung. Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Xella Deutschland GmbH, Düsseldorf Landstraße 395, 47259 Duisburg

www.multipor.de

xella